



Newsletter Oktober 2025

Liebe Mitglieder, liebe Freundinnen und Freunde,

mit dem neuen Newsletter informiert Euer PDUM über die zahlreichen Aktivitäten der vergangenen Monate sowie über bevorstehende humanitäre Hilfstransporte und laufende sowie geplante Projekte.

Unser Verein ist engagiert in der partnerschaftlichen Kooperation mit FreundInnen in der Ukraine und der Republik Moldau. Dies tun wir mit großem Einsatz vor dem Hintergrund der anhaltenden Erschütterung der politischen Ordnung in Europa.

Die Ukraine kämpft heldenhaft unter großem Leid gegen die russische Aggression, die immer mehr die Zivilbevölkerung mit brutalen Angriffen trifft. Wir alle wissen, dass die Ukraine einen Überlebenskampf führt, aber auch einen Abwehrkampf für die Ideen der Freiheit und Demokratie, für Europa, für uns. Wir stehen entschlossen an der Seite der Ukraine.

In der Republik Moldau haben trotz der russischen Desinformationskampagnen und hybriden Aktivitäten die pro-europäischen und demokratischen Kräfte die letzten Wahlen gewonnen. Darüber freuen wir uns sehr. Und wir freuen uns, dass wir mit dem Verein „Partnerschaft Moldova-Germana“ (PMG), dessen Gründung wir unterstützt haben und mit dem wir gemeinsam ein neues Projekt zur Stärkung der zivilgesellschaftlichen Integration und Kooperation zwischen der Ukraine, der Republik Moldau und Georgien vorbereiten, zukünftig eng zusammenarbeiten.

Im Newsletter erfahren Sie darüber etwas, genau so wie über die geplante Klinikpartnerschaft SIGHT und das Projekt zur Neuorientierung der handwerklichen Berufsausbildung in Uzhhorod. Wir informieren Sie über unser neues Depot, die humanitären Hilfsgütertransporte und unsere Weihnachtspäckchenaktion in diesem Jahr.

Liebe Freundinnen und Freunde,

am 19. Oktober hat Karl Schlögel, ein großartiger Historiker und Essayist den Friedenspreis des Deutschen Buchhandels erhalten. Seine Vorgänger als Preisträger waren u.A. Albert Schweitzer, Marion Gräfin Dönhoff, Lew Kopelew, Václav Havel und Salaman Rushdie. Wir zitieren aus der Begründung für diese höchste Auszeichnung: „Als einer der Ersten hat er vor der aggressiven Expansionspolitik Wladimir Putins und seinem autoritär-nationalistischen Machtanspruch gewarnt. Eindrücklich beschreibt er die Ukraine als Teil Europas und fordert auf, das Land um unserer gemeinsamen Zukunft willen zu verteidigen. Seine Mahnung an uns: Ohne eine freie Ukraine kann es keinen Frieden in Europa geben.“

Partnerschaft Deutschland-Ukraine/Moldova e.V. PDUM

Vorsitzender: Jochen Partsch | Stv. Vorsitzende: Nadiia Kostina | Schatzmeister: RA Sebastian Schecker

Anschrift: Gundolfstraße 21 | D-64287 Darmstadt | E-Mail: info@pdum.org | Internet: www.pdum.org

Bankverbindung: Volksbank Darmstadt Mainz eG IBAN DE 92 551 900 000 009 522 012 BIC MVBMDE55

Eingetragen beim Amtsgericht Darmstadt unter der Nr. VR 70937



Seine bewegende Dankesrede zur Preisverleihung beendete Karl Schlögel mit einem Gruß an die Menschen in der Ukraine:

„Es ist ein Gruß, hinüber zu den Verteidigern einer freien Ukraine, zu den Männern und Frauen, die trotz alledem ihrer Arbeit nachgehen, die ihre Kinder trotz Drohnenschwärmen zum Unterricht bringen, zu den Einwohnern Kyjiws, die in der Metrostation ausharren, zu den Lokführern, die ihre Züge pünktlich von Iwano-Frankiwsk nach Charkiw steuern. Uns Europäern bleibt, so unwahrscheinlich es klingen mag: Von der Ukraine lernen, heißt furchtlos und tapfer sein, vielleicht auch siegen lernen.“

Wir wünschen Ihnen und Euch eine interessante Lektüre unseres neuen Newsletters, wir stehen zusammen.

Mit solidarischen und herzlichen Grüßen

Jochen Partsch
Vorsitzender PDUM

Nadiia Kostina
Stellvertretende Vorsitzende PDUM

Wir sind umgezogen!

Im August war es schließlich so weit: wir mussten unser lieb gewonnenes Depot in Griesheim räumen, da auf der Fläche des ehemals leerstehenden Supermarkts Reihenhäuser gebaut werden. Von nun an wird der PDUM seine humanitäre Hilfe von einem Standort in Darmstadt-Eberstadt aus organisieren. Die neue Adresse lautet Industriestraße 14, 64297 Darmstadt. Für die Navigation mit Google Maps lohnt es sich zur vereinfachten Zielfindung die Industriestraße 17 einzugeben. Die ersten Sammlungen haben bereits erfolgreich stattgefunden. Das nächste Mal öffnen die Türen unseres Depots am Samstag, den 1. November und am 15. November, jeweils von 9-12 Uhr. Der Umzug von Griesheim nach Darmstadt-Eberstadt wurde durch eine Spende der Griesheimer Logistikfirma Friedrich Friedrich möglich. Wir danken herzlich!



Partnerschaft Deutschland-Ukraine/Moldova e.V. PDUM

Vorsitzender: Jochen Partsch | Stv. Vorsitzende: Nadiia Kostina | Schatzmeister: RA Sebastian Schecker
Anschrift: Gundolfstraße 21 | D-64287 Darmstadt | E-Mail: info@pdum.org | Internet: www.pdum.org
Bankverbindung: Volksbank Darmstadt Mainz eG IBAN DE 92 551 900 000 009 522 012 BIC MVBMD555
Eingetragen beim Amtsgericht Darmstadt unter der Nr. VR 70937



Weihnachtspäckchenaktion auch in diesem Jahr

Aus der PDUM-Weihnachtspäckchenaktion ist mittlerweile eine kleine Tradition geworden. Seit dem Winter 2022/23 nimmt der PDUM in der Vorweihnachtszeit liebevoll gestaltete und gepackte Geschenke an, die sich mit unseren Hilfstransporten auf den Weg in die Partnerländer machen. Jahr für Jahr kamen so immer wieder deutlich über 1000 Päckchen zusammen. Vor Ort beglücken sie die bedürftigsten Menschen, die stark unter den Folgen des russischen Überfalls leiden und bringen in dunklen Zeiten Hoffnung und Freude zum Weihnachtsfest.

Wir beschenken Familien, Kinder, Jugendliche, aber auch alleinstehende Menschen im hohen Alter. Kinder freuen sich beispielsweise über Spielsachen oder Süßigkeiten, ältere Menschen über Tee oder Schokolade. Damit wir die Päckchen vor Ort zielgerichtet an die Bedürftigen verschenken können bitten wir darum, das Geschlecht und das Alter der zu beschenkenden Person auf dem Päckchen zu kennzeichnen. Eine Vorlage dazu ist auf unserer [Website](#) zu finden.

Abgegeben werden können die Päckchen seit dem 11. Oktober unter anderem im Rathaus Griesheim, im Stadthaus Pfungstadt, im EAD-Servicecenter in Darmstadt, in den katholischen Pfarrkirchen in Darmstadt-Eberstadt, Pfungstadt und Seeheim-Jugenheim sowie in der katholischen Pfarrgemeinde St. Marien in Griesheim nach den Gottesdiensten. Die genauen Abgabezeiten können unserer [Website](#) entnommen werden. Abgabeschluss ist der 5. Dezember.



Ein gesonderter Abgabetermin ist am Sonntag, 30. November, ab 10 Uhr auf dem Weihnachtsmarkt in der Wagenhalle Griesheim. Dort freut sich der PDUM-Stammtisch Griesheim über Weihnachtspäckchen.

Wir danken im Namen der Begünstigten.

Partnerschaft Deutschland-Ukraine/Moldova e.V. PDUM

Vorsitzender: Jochen Partsch | Stv. Vorsitzende: Nadiia Kostina | Schatzmeister: RA Sebastian Schecker
Anschrift: Gundolfstraße 21 | D-64287 Darmstadt | E-Mail: info@pdum.org | Internet: www.pdum.org
Bankverbindung: Volksbank Darmstadt Mainz eG IBAN DE 92 551 900 000 009 522 012 BIC MVBMD555
Eingetragen beim Amtsgericht Darmstadt unter der Nr. VR 70937



PDUM-Projektantrag zur Neuorientierung der handwerklichen Berufsbildung in Uzhhorod bewilligt

Neben dem Engagement in der humanitären Hilfe bleibt der PDUM auch in der Projektarbeit aktiv. Die Schmitz-Stiftungen haben einen Projektantrag, den der PDUM dort im Frühjahr in Kooperation mit dem Partnerschaftsverein Uzhhorod Darmstadt (PVUD) eingereicht hatte, nun bewilligt. Das Projekt, für welches ein Umfang von 50.000 € angesetzt ist, hat das Ziel, die handwerkliche Ausbildung insbesondere von Binnengeflüchteten und Frauen zu fördern. Hierzu soll eine Lehrwerkstatt in der Berufsschule Uzhhorod renoviert und mit modernen Gerätschaften und Maschinen ausgestattet werden. Dort sollen Informationsveranstaltungen, Praktika und Hospitationen rund um das Berufsfeld Elektroinstallation (Energie-/Gebäudetechnik) stattfinden – ein Berufsfeld, welches für den Wiederaufbau der Ukraine dringend benötigt wird. Langfristig wird durch das Projekt eine praxisnähere Ausbildung von dringend benötigten Fachkräften im Bereich Elektroinstallation möglich – die sich hoffentlich andere Berufszweige zum Vorbild nehmen.

PDUM-Hilfstransporte erreichen Uzhhorod, Lubny, Jaworiw und die Oblast Winnizja

Auch im Sommer 2025 waren die Aktiven rund um den PDUM in der humanitären Hilfe für die Ukraine tätig. Der Großteil der verbrachten Hilfsgüter wird an den öffentlichen Sammelterminen bei uns im Depot abgegeben. Darüber hinaus führen wir auch immer wieder Abholungen, gerade von großen und sperrigen Hilfsgütern, mit unserem vereinseigenen VW Crafter durch. Die Solidarität der deutschen Bevölkerung mit der Ukraine – das erleben wir bei jeder einzelnen Hilfsgüteraktion – ist nach wie vor sehr hoch. Unterstrichen wird dies durch die Tatsache, dass wir nicht zuletzt dank der anhaltenden Spenden weiter im Monatsrhythmus Hilfstransporte durchführen können. Wir danken allen Spenderinnen und Spendern, die mit Geld- und Sachspenden unsere humanitäre Unterstützung ermöglichen. Ein ebenso großer Dank gilt unserem multinationalen ehrenamtlichen HelferInnenkreis, der an den Sammeltagen und bei der Vorbereitung und der Beladung von Hilfstransporten stets tatkräftig anpackt.



Partnerschaft Deutschland-Ukraine/Moldova e.V. PDUM

Vorsitzender: Jochen Partsch | Stv. Vorsitzende: Nadiia Kostina | Schatzmeister: RA Sebastian Schecker

Anschrift: Gundolfstraße 21 | D-64287 Darmstadt | E-Mail: info@pdum.org | Internet: www.pdum.org

Bankverbindung: Volksbank Darmstadt Mainz eG IBAN DE 92 551 900 000 009 522 012 BIC MVBMDE55

Eingetragen beim Amtsgericht Darmstadt unter der Nr. VR 70937



Am 22. April beluden wir eine Crafterladung für Uzhhorod, am 12. Mai einen großen LKW für die Regionen Poltawa und Winnizja und im Juni konnten wir einen weiteren großen 40-Tonner für Uzhhorod organisieren. Er verbrachte unter anderem 36



Pflegebetten und andere hochwertige medizinische Güter, darunter ein Ultraschallgerät, in Darmstadts Partnerstadt. Die Pflegebetten wurden uns von einer Offenbacher Klinik gespendet, das Ultraschallgerät kam von der studentischen Poliklinik Frankfurt am Main. Am 12. Juli stand schließlich erneut die Beladung unseres VW Crafters an, der zu einer Tour nach Jaworiw aufbrach. Eine weitere, große Beladeaktion eines 40-Tonnners für Lubny und Winnizja fand am 14. August in unserem Griesheimer Depot statt. Am 15. September wurde schließlich noch ein großer LKW in Griesheim beladen. Dieser steuerte Uzhhorod, Lubny und Winnizja an. Mit unseren

Hilfstransporten bringen wir neben wichtigen medizinischen Gütern wie Verbandsmaterialien und Reha-Sportgeräten auch Dinge des täglichen Bedarfs in die Ukraine, darunter Küchenutensilien, Lebensmittel, Hygieneartikel, Pflegeprodukte, Spielsachen und Schulbedarf. Hinzu kommen Feuerlöscher, Kühlschränke, Rollatoren, Rollstühle und Fahrräder.

Bereits im Jahr 2024 erreichte Aktive des PDUM in Jaworiw die Bitte, beim Ersatz des in die Jahre gekommenen Krankenwagens zu unterstützen. In Kooperation mit UKRAIDA konnten wir im August den neuen Krankenwagen in die Ukraine überbringen. Dort kommt das Fahrzeug nun bei der Versorgung von akuten Notfällen zum Einsatz!



Im Juni erreichte uns eine großzügige Spende von Lofty Perücken. Dank dieser Spende konnten wir auf unseren Hilfstransporten auch hochwertige Perücken in die Ostukraine verbringen, wo sie Krebspatienten und von Beschuss betroffenen Menschen zugutekommen.

Anfang und Ende November werden wir zwei weitere große LKW-Hilfsgüterlieferungen organisieren.

Partnerschaft Deutschland-Ukraine/Moldova e.V. PDUM

Vorsitzender: Jochen Partsch | Stv. Vorsitzende: Nadiia Kostina | Schatzmeister: RA Sebastian Schecker

Anschrift: Gundolfstraße 21 | D-64287 Darmstadt | E-Mail: info@pdum.org | Internet: www.pdum.org

Bankverbindung: Volksbank Darmstadt Mainz eG IBAN DE 92 551 900 000 009 522 012 BIC MVBMDE55

Eingetragen beim Amtsgericht Darmstadt unter der Nr. VR 70937



Klinikprojekt „SIGHT“ nimmt Formen an



Seit dem Besuch einer Delegation des Regionalrats von Transkarpatien und Gesundheitsfachkräften im vergangenen Februar wird im PDUM intensiv ein großes Projekt geplant, welches mit Mitteln der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) finanziert werden soll. Der anhaltende brutale

Angriffskrieg gegen die Ukraine führt zu einer hohen Zahl schwerverletzter, verstümmelter und verwundeter Menschen. Die Ukraine muss daher nicht nur akute medizinische Versorgung, sondern auch Langzeitpflege und Rehabilitation für die Betroffenen bereitstellen.

Aktuell wird in Uzhhorod eine große Rehabilitationsklinik gebaut. Daher arbeiten wir intensiv daran, das Projekt SIGHT, **S**ociety **I**nclusion by **G**earing up **H**ealthcare **e**xper**T**ise, zu realisieren.

Mit Klinikpartnerschaften soll die gesellschaftliche Integration durch Ausbau der medizinischen Fachkompetenz zur Rehabilitation von Kriegsoptionen in der Region Transkarpatien verbessert werden. In dem geplanten Projekt strebt der PDUM an, zusammen mit den Berufsgenossenschaftlichen Unfallkliniken (BGU) in Frankfurt, der Unfallchirurgie des Klinikums Darmstadt und mehreren transkarpatischen Krankenhäusern die Fachkompetenz der lokalen Gesundheitsfachkräfte zu stärken. Der Schwerpunkt des Projekts liegt auf der fachlichen Fortbildung des medizinischen Personals der Region.

Herzstück werden 6 einmonatige Fortbildungsmodule für medizinisches Fachpersonal – darunter ÄrztInnen, PhysiotherapeutInnen verschiedener Fachrichtungen und OrthopädietechnikerInnen – an der BGU Frankfurt. Das erworbene Wissen wird im Anschluss durch regelmäßige Onlinefallseminare in die Routine implementiert. Darüber hinaus sind Beratungen zur laufenden Planung von Infrastruktur und Personal zusammen mit Unterstützung bei der Ausstattung der Klinik geplant. Das für zwei Jahre angesetzte Projekt soll Ausgangspunkt für eine weitergehende langjährige Klinikpartnerschaft der teilnehmenden Kliniken sein.

Wir freuen uns über das hohe Engagement und Interesse der planenden PartnerInnen und sind zuversichtlich, dass SIGHT von der GIZ bewilligt wird, um möglichst bald das Projekt zu beginnen.

Hierzu finden Sie am Ende des Newsletters eine Stellenausschreibung für die Projektleitung, die Sie gern auch an Interessierte weiter leiten. Danke!



PDUM Delegation in Chişinău und Odesa – Neues Projekt in der Republik Moldau

Ende September/Anfang Oktober besuchte eine PDUM-Delegation die Hauptstadt der Republik Moldau, Chişinău, und die ukrainische Stadt Odesa.

In Chişinău fanden unter anderem Gespräche mit dem deutschen Botschafter Hubert Knirsch, der österreichischen Botschafterin Stella Avalione, der Schweizer Vertretung in Moldau, Vertretern der Stadtverwaltung sowie unseren neuen Partnern vom Verein „Partnerschaft Moldova- Germana“ (PMG) statt. Daneben wurden auch Einrichtungen der Zivilgesellschaft wie die der Invalidenvereinigung Chişinău und das Kulturzentrum mit Bibliothek „I. Mangher“ besucht. Ziel war es, zu erfahren, welches aus Sicht der Auslandsvertretungen zentrale Handlungsfelder entwicklungspolitischer Zusammenarbeit sind und welche Kooperations- und Förderprojekte möglich wären. Insbesondere die deutsche und österreichische Botschaft stellen ihre Aktivitäten unter das übergreifende Ziel, Reformen zur Integration der Republik Moldau in die EU zu begleiten. Konkrete Handlungsfelder sind die Bekämpfung der Korruption, auch die Abwehr russischer Desinformationskampagnen sowie Informationen zu EU-Beitrittsperspektiven im ländlichen Raum, da es dort teils erhebliche Vorbehalte gegenüber einem EU-Beitritt gibt. Soziale Herausforderungen in dem osteuropäischen Land werden verschärft durch die hohe Zahl an Geflüchteten aus dem Nachbarland Ukraine sowie durch die sehr hohe Anzahl von jungen, gut ausgebildeten Menschen aus der Republik Moldau, die ihr Land verlassen haben, um eine Zukunft in EU-Ländern zu finden. Im Anschluss an den Besuch haben sich PDUM und PMG abgestimmt, um einen gemeinsamen Projekt zur Stärkung der zivilgesellschaftlichen Zusammenarbeit beim Auswärtigen Amt zu beantragen. Wir werden hierzu zeitnah informieren. Ein Highlight und guter Abschluss des Aufenthalts in Chişinău war die Einladung des deutschen Botschafters zur Feier anlässlich des Tags der Deutschen Einheit.



In Odesa konnte die PDUM-Delegation u.a. mit der Direktorin der Abteilung Internationale Beziehungen der Oblast Odesa sowie mit dem Direktor für internationale Beziehungen und Kultur der Stadt Odesa führen. Von Vorteil war, dass im Vorfeld über Gespräche mit der neuen Partnerstadt von Odesa, der Landeshauptstadt Mainz, direkte Kontakte zu den Vertretungen aufgebaut werden konnten. Die Delegation informierte über die Aktionsfelder von PDUM und beriet mit

Partnerschaft Deutschland-Ukraine/Moldova e.V. PDUM

Vorsitzender: Jochen Partsch | Stv. Vorsitzende: Nadiia Kostina | Schatzmeister: RA Sebastian Schecker

Anschrift: Gundolfstraße 21 | D-64287 Darmstadt | E-Mail: info@pdum.org | Internet: www.pdum.org

Bankverbindung: Volksbank Darmstadt Mainz eG IBAN DE 92 551 900 000 009 522 012 BIC MVBMDE55

Eingetragen beim Amtsgericht Darmstadt unter der Nr. VR 70937



den ukrainischen Partnern über mögliche Kooperationen. Die Vertreter der staatlichen Behörden zeigten großes Interesse an der Arbeit von PDUM und wünschten sich eine weitere Intensivierung der bestehenden Städtepartnerschaften, aber auch ein deutliche Stärkung der zivilgesellschaftlichen Kontakte.

Letzteres war dann auch ein zentraler Aspekt bei den Gesprächen mit den Dekanen des Ukrainisch-Deutschen Instituts (UDI) an der Nationalen Universität „Odesa Polytechnika“ (NUOP). Der Rektor der NUOP dankte für die bisherige Unterstützung.

In Treffen mit VertreterInnen der GIZ sowie teils langjährigen KooperationspartnerInnen wurde die Gründung eines Partnerschaftsvereins für Odesa beraten. Diesen Prozess werden wir in den kommenden Wochen begleiten. Einen besonderen Dank sprachen auch der Lehrkörper und SchülerInnen der Schule Nr. 90 Odesa, ein Gymnasium mit erweitertem Deutschunterricht, aus. Der Besuch der PDUM-Vertretung wurde auch von Luftalarm begleitet, am letzten Besuchstag noch dazu durch ein Hochwasser mit mehreren Toten, parallel wurde durch russische Drohnen die Energieversorgung Odesas angegriffen.

PDUM präsent beim Internationalen Begegnungsfest

Am 30. August präsentierte sich der PDUM auf dem Friedensplatz gemeinsam mit dem Ukrainischen Familienzentrum USIM beim Internationalen Begegnungsfest der Wissenschaftsstadt Darmstadt. Die Veranstaltung ist eine Plattform für alle Darmstädter Vereine, die Beziehungen und Freundschaften zu anderen Ländern und Kulturen fördern und pflegen. In zahlreichen Gesprächen mit der interessierten Stadtbevölkerung wurde sich über die aktuelle Hilfe und Unterstützung für die Ukraine und die Republik Moldau ausgetauscht. Den PDUM-Mitgliedern schlugen dabei viel Solidarität und Unterstützung seitens der Darmstädterinnen und Darmstädter entgegen.

Auch für das leibliche Wohl war gesorgt. Gegen Spenden boten Engagierte des Ukrainischen Familienzentrums Darmstadt hausgemachte ukrainische Spezialitäten wie Piroggen, Kuchen und Kompot an. Außerdem gab es handgefertigte Accessoires am Stand zu bestaunen. Auch kurze Regenschauer konnten die Stimmung auf dem Friedensplatz nicht trüben.



Partnerschaft Deutschland-Ukraine/Moldova e.V. PDUM

Vorsitzender: Jochen Partsch | Stv. Vorsitzende: Nadiia Kostina | Schatzmeister: RA Sebastian Schecker
Anschrift: Gundolfstraße 21 | D-64287 Darmstadt | E-Mail: info@pdum.org | Internet: www.pdum.org
Bankverbindung: Volksbank Darmstadt Mainz eG IBAN DE 92 551 900 000 009 522 012 BIC MVBMD555
Eingetragen beim Amtsgericht Darmstadt unter der Nr. VR 70937



Solidaritätspartnerschaft Pfungstadt-Pyriatyn unterzeichnet

Offiziell verpartnert sind die südhessische Stadt Pfungstadt und die Stadt Pyriatyn aus der Region Poltawa seit dem 26. September. Nachdem der Stadtrat der Stadt Pfungstadt den Aufbau der Solidaritätspartnerschaft bereits vor einiger Zeit beschlossen hatte, fand die feierliche Unterzeichnung der Solidaritätspartnerschaft in Darmstadts Partnerstadt Uzhhorod im Beisein des Bürgermeisters statt. Wir gratulieren und freuen uns, dass das Band der kommunalen Partnerschaften dank der Vermittlung des PDUM zwischen südhessischen und ukrainischen Kommunen so weiter gestärkt wird.



PDUM finanziert Ausstattung einer Vorschule in Moldau

Im Juli erreichte den PDUM eine Bitte aus dem zentralmoldawischen Pistruieni. Die dortige Vorschule bat um finanzielle Unterstützung bei der Anschaffung neuer Spinde für den Sportunterricht. Der PDUM sagte zu und wenige Wochen später konnten strahlende Kinderaugen die neue Ausstattung bestaunen. Auch wenn die Unterstützung der Ukraine stark im Fokus der Öffentlichkeit steht, so verlieren wir auch die Republik Moldau nicht aus dem Blick.



Partnerschaft Deutschland-Ukraine/Moldova e.V. PDUM

Vorsitzender: Jochen Partsch | Stv. Vorsitzende: Nadiia Kostina | Schatzmeister: RA Sebastian Schecker
Anschrift: Gundolfstraße 21 | D-64287 Darmstadt | E-Mail: info@pdum.org | Internet: www.pdum.org
Bankverbindung: Volksbank Darmstadt Mainz eG IBAN DE 92 551 900 000 009 522 012 BIC MVBMDE55
Eingetragen beim Amtsgericht Darmstadt unter der Nr. VR 70937



QR-Code zur Signal-Gruppe

Aufgrund des Datenschutzes sind wir im Sommer mit unserer Kommunikation im HelferInnenkreis von WhatsApp auf Signal umgestiegen. Für den Beitritt zu der Kommunikation kann der folgende QR-Code genutzt werden.



Geldspenden willkommen!

Um unsere humanitäre Hilfe dauerhaft finanzieren zu können sind wir auf Geldspenden angewiesen. Wenn Sie unsere Arbeit unterstützen möchten, freuen wir uns über Geldspenden, die auf unserem Vereinskonto bei der Volksbank Darmstadt Mainz eG eingehen, IBAN: DE92 5519 0000 0009 5220 12, BIC: MVBMD55. Wir danken im Voraus!

Termine

1.11., 15.11. 9-12 Uhr – Nächste Sachspendensammlungen in unserem neuen Depot in Darmstadt-Eberstadt



Ausschreibung des PDUM

intern und im nahen Umfeld

Projektleitung (m/w/d) eines von der GIZ geförderten Projektes während einer zweijährigen Durchführungsphase in Teilzeitanstellung bis zu 50% beim PDUM e.V.

Projektbeschreibung

SIGHT -**S**ociety Inclusion by **G**earing up **H**ealthcare exper**T**ise (SIGHT)
Gesellschaftliche Integration durch Ausbau der medizinischen Fachkompetenz zur Rehabilitation von Kriegsopfern in der Region Transkarpatien

Der anhaltende, brutale Angriffskrieg gegen die Ukraine führt zu einer hohen Zahl schwerverletzter, verstümmelter und verwundeter Menschen. Die Ukraine muss daher nicht nur akute medizinische Versorgung, sondern auch Langzeitpflege und Rehabilitation für die Betroffenen bereitstellen.

Aktuell wird in Uzhhorod eine große Rehabilitationsklinik gebaut. In dem geplanten Projekt strebt der PDUM an, zusammen mit den Berufsgenossenschaftlichen Unfallkliniken (BGU) in Frankfurt, der Unfallchirurgie des Klinikums Darmstadt und mehrerer transkarpatischer Krankenhäuser die Fachkompetenz der lokalen Gesundheitsfachkräfte zu stärken. Der Schwerpunkt des Projekts liegt auf der fachlichen Fortbildung des medizinischen Personals der Region.

Herzstück werden 6 einmonatige Fortbildungsmodule für medizinisches Fachpersonal – darunter ÄrztInnen, PhysiotherapeutInnen verschiedener Fachrichtungen und OrthopädietechnikerInnen – an der BGU Frankfurt. Das erworbene Wissen wird im Anschluss durch regelmäßige Onlinefallseminare in die Routine implementiert. Darüber hinaus sind Beratungen zur laufenden Planung von Infrastruktur und Personal zusammen mit Unterstützung bei der Ausstattung der Klinik geplant. Das für zwei Jahre angesetzte Projekt soll Ausgangspunkt für eine weitergehende langjährige Klinikpartnerschaft der teilnehmenden Kliniken sein.

Partnerschaft Deutschland-Ukraine/Moldova e.V. PDUM

Vorsitzender: Jochen Partsch | Stv. Vorsitzende: Nadiia Kostina | Schatzmeister: RA Sebastian Schecker
Anschrift: Gundolfstraße 21 | D-64287 Darmstadt | E-Mail: info@pdum.org | Internet: www.pdum.org
Bankverbindung: Volksbank Darmstadt Mainz eG IBAN DE 92 551 900 000 009 522 012 BIC MVBMDE55
Eingetragen beim Amtsgericht Darmstadt unter der Nr. VR 70937



Stellenbeschreibung

- Projektsteuerung und Koordination: Gesamtverantwortung für die Planung, Durchführung und Dokumentation des Projekts, Organisation und Moderation trägerübergreifender Projektgruppentreffen, Zeit- und Ressourcenmanagement
- Abrechnung des Projektes mit Ermittlung der jeweiligen Preisleitung und Zusammenstellung der zahlungsbegründenden Unterlagen
- Abwicklung des Zahlungsverkehrs mit den Projektpartnern, inklusive Überwachung der Zahlungseingänge, Klärung von Zahlungsdifferenzen sowie Nachverfolgung und Abstimmung
- Erstellung von Zwischen- und Jahresabschlüssen, in dem binationalen Projekt
- Erstellung von statistischen Meldungen

Voraussetzungen

- Abgeschlossenes Hochschulstudium in einem relevanten Fachbereich, bspw. Betriebswirtschaft, Gesundheitswesen, Projektmanagement
- Selbständige, strukturierte und gewissenhafte Arbeitsweise
- Sicherer Umgang mit gängigen MS Office Anwendungen
- Sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift, Ukrainischkenntnisse von Vorteil, aber keine Voraussetzung
- Berufserfahrung mit kaufmännischen Fragestellungen wünschenswert

Wir bieten

- 2 jährige Festanstellung in 50% Teilzeit
- hohe Flexibilität in der Arbeitszeitgestaltung
- ebenfalls möglich ist eine Anstellung auf Minijob Basis, um operativ das Projektmanagement zu unterstützen, wenn es hauptverantwortlich in der Ukraine übernommen wird

Schicken Sie Ihre Bewerbung bitte bis spätestens 1. Dezember an info@pdum.org

Partnerschaft Deutschland-Ukraine/Moldova e.V. PDUM

Vorsitzender: Jochen Partsch | Stv. Vorsitzende: Nadiia Kostina | Schatzmeister: RA Sebastian Schecker
Anschrift: Gundolfstraße 21 | D-64287 Darmstadt | E-Mail: info@pdum.org | Internet: www.pdum.org
Bankverbindung: Volksbank Darmstadt Mainz eG IBAN DE 92 551 900 000 009 522 012 BIC MVBMD55
Eingetragen beim Amtsgericht Darmstadt unter der Nr. VR 70937